

Neue Licht-Effekte

Licht schafft in den verschiedensten Räumlichkeiten die entscheidende Atmosphäre – egal ob im Zimmer, auf dem Buffet oder im Wellnessbereich. Es lohnt sich, mehr darin zu investieren.

1 Deko-Leuchtstäbe: Das Way-Light®-System von American Neons, Münster, besteht aus modularen Deko-Leuchtstäben, die in neun Farben und sechs Stab-längen (40-190 cm) erhältlich sind. Eine schützende Kunststoff-röhre, die über die Leuchtstoff-röhre gestülpt wird, bietet 100 % Splitterschutz bei Glasbruch. Mit Hilfe des Clip-Systems kann Zu-behör bis zu einem Gewicht von 2 kg an die Leuchtstäbe montiert und wieder demontiert werden. Es besteht u. a. aus Schildern, Produkt- und Prospekthaltern, Präsentern, Logos, Pfeilen und einzelnen Buchstaben.

2 Verlauf der Sonne: Im Ruhe-raum Heliodom von Hilpert, Fulda, wird der Sonnenverlauf von Tagesbeginn bis zum Abend simuliert. Dabei geht eine Licht-quelle am Horizont auf und wandert in bogenförmiger Bahn Richtung Zenit – bei immer in-tensiverer Lichtdichte und sich ändernder Farbe sowie Strah-lungstemperatur. Rund 20 Me-ditationsminuten dauert ein sol-cher Zyklus, während der Gast in ruhender Position auf einer körpergerecht geformten Liege entspannt, die mit bis zu drei weiteren Liegen gegenüber der Projektionsfläche positioniert wird.

3 XXL-Leuchten: Die Big Lights von Baulmann Leuchten, Sun-derm, sind großformatige Leuch-ten für den Objektbereich und werden im gleichnamigen Kata-log vorgestellt. Auf 34 Seiten prä-sentieren sich Pendelleuch-ten, Deckeneinbau- und Deckenaufbau-Leuchten. Zugun-sten von Wirkung und Über-sichtlichkeit bleiben technische Details auf das nötige Maß redu-ziert. Großformatige Bilder von Referenzobjekten vermitteln die Ausstrahlung der Lichtquellen

in einem architektonischen Zu-sammenhang.

4 Licht schafft Stimmung: Über-legungen zum Lichtdesign und der richtigen Beleuchtung für das gastronomische Ambiente werden immer wichtiger. Eine ideenreiche Kombination aus Kerze, wechselndem, farbigem LED-Licht und Stein ist die Mood Candle Stone von Duni, Bramsche. Mit dem zementfar-bigen Korpus und dem transpa-renten Glasaufsatz in gefrosterter Optik kommt sie aktuellen Ein-richtungstrends nach. Die Le-bensdauer der LED beträgt 100.000 Stunden, die Batterie hält 100. Der permanente Farb-wechsel kann über einen Schat-ter bei jeder Farbe angehalten werden. Ein eingelassener Tee-lichthalter erzeugt Kerzenstim-mung.

5 Kristall-LEDs: Aus Kristallen und moderner LED-Technologie hat Swarovski, Wattens/A, wei-tere dekorative Produkte ent-wickelt: Das Lichtsystem Crystal StarLED ist in modularer Form erhältlich und kann individuell zusammengestellt werden. Die Deluxe-Version mit neuen For-men und Schlifften eignet sich bei einem Durchmesser bis zu einem Meter für hohe Räume. Die Kristall-LED-Einbauspot Samba und Swing können in In-nen- wie Außenbereichen ver-baut werden, sind wartungsarm und verbrauchen kaum Energie. Die Pendelleuchte Crystal Fel-low und das Downlight Crystal Attraction zeichnen geschliffene Kristallringe aus. Sie sorgen für eine attraktive Deckenab-bildung und eine gleichzeitig funktionale Beleuchtung.

6 Auf die Schiene: Das Hoch-volt-Schienensystem U-Rail von Paulmann Licht, Springe-Völk-

sen, wird durch unterschied-liche Designs und Techniken zahlreichen Ansprüchen ge-recht. Erhältlich sind fertige Sets sowie Einzelkomponenten für die bedarfsgerechte, individuel-le Lichtplanung. Die Schiene aus Aluminium ist nur 18 mm breit und kann direkt bis zu einer Länge von zehn Metern an der Decke oder Wand montiert werden. Die Installation oder die nachträgliche Veränderung der bis zu elf unterschiedlichen Spots erfolgt werkzeuglos mit einem Schnellverschluss. Zum Einsatz kommt je nach Spot die Energiesparteknik oder Halo-gen Hochvolt. Eine Lichtleis-tung von bis zu 1.000 W ist mög-lich, wobei alle Hochvoltsyste-me stufenlos dimmbar sind.

7 Individuelle Leuchten: Illumina Leuchten, Arnberg, hat sich auf die komplette Planung, Produk-tion und Projektierung von Be-leuchtungssystemen für die Gas-tronomie und Hotellerie speziali-siert. Neben einer weiten Range an Standardzimmerleuchten fertigt das Unternehmen individuel-le Leuchten nach den Wünschen der Auftraggeber. Ein Beispiel hierfür ist die Deckenleuchte für den Ballsaal des Marriott Heidel-berg mit dem imposanten Durch-messer 200 bzw. 140 cm. Sie ist, wie bei allen Leuchten möglich, mit dimmbaren Sparlampen aus-gestattet.

8 Buffet im Rampenlicht: Die beleuchteten Erhöhungen von Zieher, Himmelkron, setzen mit

Platten aus Klarglas, Milchglas oder Schiefer dekorative Akzen-te auf Buffets. Die LED-Technik (12 V) strahlt keinerlei Wärme ab, ist langlebig und verbraucht wenig Strom. Das Standardlicht ist Weiß, durch farbige Ab-deckungen kann auf Gelb, Grün oder Blau gewechselt werden. Die Säulen aus satiniertem Acryl oder Milchglas sind in drei Höhen und zwei Durchmessern erhältlich, inkl. abnehmbarem Deckel zur Aufnahme von runden Schüsseln. Das System er-gänzt ein Blau oder Weiß be-leuchteter, transparenter GN-Behälter.

9 Wasserillusion: Wave Dream von Water & Light Design aus Torricella/CH führt dem ruhen-den Gast das Element Wasser buchstäblich vor Augen. Kleine Wellen bilden sich in einem Wasserbecken und breiten sich langsam darin aus. Die feinen Wellenmuster werden mit einer speziellen Lampe auf Decke und Wände projiziert. Eine sanfte Musik begleitet die Wellenbe-wegung. Die Wasserwellenbil-der sieht der Gast an der Decke oder an den Wänden. Ein Ab-fluss erlaubt es, ein Mal pro Mon-at die benötigten 20 l Wasser zu erneuern. Der normale Durchmesser des Beckens be-trägt 1 m, was einer maximalen Projektionsfläche von 8 m an ei-ner 3 m hohen Decke entspricht. Wave Dream wird auf Bestel-lung von Verpo-Tech aus dem Schweizerischen Biasca herge-stellt.



HERBERT SCHMIDT
Leuchtenfabrik GmbH

Heinrich-Lübke-Str. 49 • 59759 Arnberg
Tel. 02932-96570 • Fax 02932-965796
Email: schmidt.objektleuchten@t-online.de

